Wirksamkeitsdialog innerhalb der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtgebiet Kerpen

Verwendungsbericht

für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.20

Name und Anschrift der Einrichtung:

KINDER- UND JUGENDZENTRUM „DOMIZIEL“ BLATZHEIM
Elisabethstraße 25
50171 Kerpen
Fon 02275/913740
Fax –
E-Mail domiziel@netcologne.de
Internet www.blatzheim-online.de/domiziel

Träger der Einrichtung:

KATH. VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KINDER- UND JUGENDHILFE DOMIZIEL E. V.
Dürener Straße 349
50171 Kerpen
Fon 02275/6045
Fax 02275/331608
E-Mail klaus.ripp@t-online.de
Internet www.blatzheim-online.de/domiziel

Ansprechpersonen:

GERHARD MEYER, Leiter des Kinder- und Jugendzentrums
KLAUS RIPP, Vorsitzender des Trägervereins

Verfasser des Verwendungsberichtes für das Jugendzentrum Blatzheim:

LEITUNG DES JUGENDZENTRUMS BLATZHEIM
in Abstimmung mit dem Träger der Einrichtung

Situationsanalyse

Die im Folgenden genannten und auch im Jahr 2020 relevanten Themenschwerpunkte unserer Einrichtung sind unter www.blatzheim-online.de/domiziel-unterlagen ausführlich beschrieben.

- Aufsuchende Arbeit
- Beratung und Unterstützung
- Besucherstruktur
- Inklusion
- Integration
- Jungenarbeit
- Mädchenarbeit
- Nachhaltigkeit
- Personelle Besetzung
- Prävention
- Projektanträge & Förderung
- Vernetzung & Kooperation

Aus den aufgeführten Punkten wird ersichtlich, dass das Aufgabengebiet der sozialen und pädagogischen Arbeit unserer Einrichtung in den letzten Jahren immer umfangreicher und vielschichtiger geworden ist. Durch intensives Fundraising von Förderprojekten haben wir auch im Jahr 2020 versucht, zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen zu schaffen. Außerdem tragen die unterschiedlichen Projektausrichtungen dazu bei, neue Besucher*innen anzusprechen.

Das Projekt „Blatzheimer (Foto-) Geschichten – digital und analog“ für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren sollte ursprünglich in den Osterferien im DOMIZIEL stattfinden. Aufgrund der Coronabeschränkungen trafen sich im März und April zehn Kinder und Jugendliche regelmäßig im digitalen DOMIZIEL, um gemeinsam über besondere Orte, die Ortsgeschichte oder Lieblingsplätze in Blatzheim zu reden. Die Teilnehmer haben in dieser Zeit bereits erste Fotos geschossen und Geschichten dazu verfasst. In den Herbstferien konnte die zweite Phase wieder als Präsenzangebot durchgeführt werden. Das Projekt Fotogeschichten ist Teil des Förderprojektes „Total Digital“, über das Kindern und Jugendlichen auch der sinnvolle Umgang mit digitalen Medien beigebracht werden soll.

Im Zeitraum März bis August hat aufgrund der Coronabeschränkungen ein von den Mitarbeiter*innen des DOMIZIELS gestaltetes Aktionsprogramm auf der digitalen Austauschplattform „Zoom“ stattgefunden. Mitteilungsrunden, Spiele-AG, Kreativ-AG, Koch-AG und Bewegungsangebote konnten über die gesamte Krisenzeit angeboten und so der Kontakt zu den Besucher*innen aufrechterhalten werden. Zusätzlich sind eine Telefon-Hotline installiert, ein Lieferdienst (um Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Mitmachprogramm zu ermöglichen) sowie Spaziergänge mit einzelnen Jugendlichen ins Leben gerufen worden.

Während der Sommerferien konnte die Projektwoche „Holz-Gestalten – Figuren und Formen für unser Dorf“ – ein gemeinsames Projekt von „Buchstützen Blatzheim e. V.“, „Bildung und Kultur im Hof e. V.“ und „DOMIZIEL e. V.“, gefördert vom Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF durchgeführt werden. Am letzten Projekttag wurden die Kunstwerke auf der Grünfläche gegenüber der Kommandeursburg vor rund 100 Gästen offiziell „enthüllt“.

Im Dezember 2020 ist das Projekt „Ich bin anders als du und du bist anders als ich“, ein gemeinsames Projekt von „Buchstützen Blatzheim“ e. V., „Bildung und Kultur im Hof“ e. V. unter Federführung des Kinder- und Jugendzentrums DOMIZIEL abgeschlossen worden. Das Chance-Tanz-Projekt wurde zu 100% vom „Bundesverband Tanz in Schulen e. V.“ im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Die Abschlussaufführung musste aufgrund der Coronabeschränkungen leider entfallen. Die mit Kindern und Jugendlichen erarbeiteten Ergebnisse werden digital veröffentlicht.

Zur besseren Übersicht hat der Träger unserer Einrichtung alle vom Bundesministerium geförderten Projekte unter dem Link „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ dargestellt. https://blatzheim-online.de/kultur-macht-stark.

Zusätzlich beteiligt sich unsere Einrichtung an der Kampagne „Faires Jugendhaus“ https://fairesjugendhaus.de/ der evangelischen Jugend im Rheinland. Kinder und Jugendliche werden über verschiedene Aktionen angeregt, sich bewusst mit gesundheits- und umweltbewusstem sowie nachhaltigem Handeln auseinanderzusetzen. Bestandteil des Projektes ist auch eine Ausstellung zum Thema „Fairer Handel“. Diese hat im Februar 2020 im Kinder- und Jugendzentrum DOMIZIEL stattgefunden. In diesem Zusammenhang sind über die Projektförderung „Engagement Global“ Mittel für fair gehandelte Kamelle zur Verfügung gestellt worden. Da der örtliche Karnevalszug sturmbedingt leider abgesagt werden musste, sind die Produkte im Karnevalszug Manheim unter Beteiligung des dortigen Jugendzentrums verteilt worden.

Die durch die Marga und Walter Boll-Stiftung geförderte Lernförderung mit Offener Sprechstunde ist auch in diesem Jahr zahlreich von Kindern, Jugendlichen und Eltern in Anspruch genommen worden.

Auf kommunaler Ebene sind wir weiter als transparente und wirksame Einrichtung in vielfältigen Belangen von Kindern und Jugendlichen sichtbar. Um die Notwendigkeit einer Verstetigung unserer Angebote noch stärker zu verdeutlichen, haben wir deshalb auch in diesem Jahr die Zielvorgabe „Stärkere Präsenz auf landespolitischer Ebene“ fortgesetzt.

Unter Berücksichtigung der zentralen Aspekte einer wirksamen Offenen Kinder- und Jugendarbeit (https://agot-nrw.de/wp-content/uploads/2018/03/AGOT-Broschuere_verlässlich-offen-bleiben.pdf) sind folgende Maßnahmen durchgeführt worden:

1. Durchführung des Integrations- und Profilprojektes „Vielfalt – Wir leben sie 2020! - Ein Integrationsprojekt zur Qualifizierung und Integration nicht nur von jungen Geflüchteten“, gefördert durch die AGOT NRW. Projektdokumentation 2020: https://agot-nrw.de/wp-content/uploads/2020/12/2020_12_03_E-Paper-VIELFALT-2020_DIN-A4_AGOT.pdf
2. Im Rahmen der Projektarbeit ist unter Federführung des DOMIZIELS ein Thementag mit dem Schwerpunkt „Identität stiften“ für pädagogische Fachkräfte im Kunibertushaus Blatzheim durchgeführt worden.
3. Für 2021 hat der Fördergeber die Projektschwerpunkte neu festgelegt. Auch hier haben wir uns für ein Basis- und Profilprojekt beworben. Erfreulicherweise wird das Basisprojekt mit einem Fördervolumen von 11.700 € weiter gefördert. Das Profilprojekt zur Finanzierung einer zusätzlichen halben Fachkraft wird dagegen nicht fortgesetzt.

Die Förderprojekte sind in der Regel auf ein bis maximal zwei Jahre Laufzeit begrenzt. Für eine Fortführung bedarf es in der Regel einer erneuten Antragstellung und diese ist mit sehr kurzfristigen Bewilligungszeiten verbunden. Für unsere Einrichtung haben die kurzfristigen Bewilligungszeiträume Planungsunsicherheit zur Folge. Diese besteht auch im Hinblick auf Verbindlichkeit und langfristige Beziehungsarbeit (nicht nur) mit Geflüchteten.

Die neue kommissarische Schulleitung hat die Bereitschaft zugesichert, sich als Kooperationspartner*in am Integrationsprojekt zu beteiligen. Im Jahr 2020 haben vier Gruppen der 4. Schulklassen an einer AG „Soziale Kompetenz und Ich-Stärke“ teilgenommen.

Durch die Projektförderung „Vielfalt – Wir leben sie 2020!“ konnte in diesem Jahr das Integrative Mädchenprojekt in Kooperation mit der Familienberatungsstelle fortgesetzt werden. Auch die Jungenprojekttage in Kooperation mit der Familienberatungsstelle haben digital und als Präsenzangebot mit positiver Resonanz stattgefunden.

Die Umsetzung der Vorhaben ist auf die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Leitung des Jugendzentrums sowie auf die engagierte Mitarbeit der projektbeteiligten Fachkräfte zurückzuführen.

Personalübersicht

Aus dem Jugendeinwohnerwert im Einzugsbereich 5 – Blatzheim (vgl. auch 3.2.1 FSP) leitet sich gemäß 3.4.2 FSP ein Personalschlüssel für das Jugendzentrum Blatzheim von 1,5 hauptamtlichen Fachkräften ab. Zusammen mit den sonstigen Kräften ergab dies für den Berichtszeitraum folgende Personalsituation:

Fachkraft	Qualifikation	Beschäftigungsstatus	Wochen-stunden	beschäftigt seit / von – bis
Gerhard Meyer	Diplom-Sportlehrer	Hauptamtliche Fachkraft	38,00	seit 01.07.2004
Angelika Winkel	Pädagogische Fachkraft	Hauptamtliche Fachkraft	19,00	seit 01.07.1998
Elke Werthmann	Dipl. Sozialpädagogin/ Dipl. Sozialarbeit	Honorarkraft Projektleitung Vielfalt	20,00	seit 01.03.2018
Pia Bongard	Bachelor of Arts Sonderschullehrerin	Honorarkraft AG-Angebote, Lernförderung	1,00 +Absprache	seit 01.05.2009
Mathias Holtermann	Berufsschullehrer	Honorarkraft AG-Angebote, Lernförderung	1,00 +Absprache	seit 04.11.2016
Helena Willems	Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	Honorarkraft Mädchenarbeit, Lernförderung	3,00	seit 06.10.2017
Jan Werthmann	Ausbildung zum Altenpfleger	Honorarkraft Offener Bereich, Sonderaktionen	3,00	bis 31.03.2020
Mahmood Balo	Berufsschüler	Helfer Ehrenamtspauschale Projekt Vielfalt	3,00	bis 30.11.2020
Navidullah Safizada	Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker	Helfer Ehrenamtspauschale Projekt Vielfalt	3,00	bis 31.01.2020
Torsten Leuchtenberg	Dipl. Sozialpädagoge/ Dipl. Tanzpädagoge	Honorarkraft, Tanzchoreograph Projekt Chance Tanz	2,00	seit 15.10.2018
Iris Austin-O'Grady	Dipl. Verwaltungswirtin Dipl. Tanzpädagogin	Honorarkraft Tanzchoreographin Projekt Chance Tanz	2,00	seit 01.06.2019
Jona Gruttke	Ausbildung zur Altenpflegerin	Helferin, Offener Bereich, Sonderaktionen	3,50	seit 28.05.2020
Deborah Hermann	Schülerin	Helferin Offener Bereich, Sonderaktionen	3,50	seit 27.11.2020

Die Regelungen in 3.5.7 FSP ermöglichten unseren hauptamtlichen Fachkräften die Teilnahme an folgenden Fortbildungsveranstaltungen:

Winkel	Geben und Nehmen in Balance	Anton-Heinen-Haus Bergheim	11.01.20
Winkel	Können Kinder nicht mehr warten?	KiTa Bergheim-Glessen	16.01.20
Winkel	Erziehen mit Herz und Verstand	Anton-Heinen-Haus Bergheim	04.02.20
Winkel	Gewaltfreie Kommunikation	Anton-Heinen-Haus Bergheim	29.02.20
Winkel	Bastel- und Blumenmesse	Holland	15.10.20
Werthmann	Vielfalt - Wir leben sie! Fachtag	Zoom-Onlineveranstaltung	16.11.20
Meyer / Werthmann	KIB Weiterbildung Systemische Berater*in	KIB Köln	28. – 30.05.20
Meyer / Werthmann	KIB Weiterbildung Systemische Berater*in	KIB Köln	17. – 19.09.20
Meyer / Werthmann	KIB Supervision	Zoom-Onlineveranstaltung	13.11.20
Meyer / Werthmann	KIB Weiterbildung Systemische Berater*in	KIB Köln	10. – 12.12.20
Team	Thementag „Identität stiften"	DOMIZIEL Blatzheim	28.09.20

Anmerkungen:
Jugendliche Helfer*innen und Schulpraktikant*innen werden im „Offenen Bereich", bei AG-Angeboten und Ferienaktionen zur Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen eingesetzt.

Räumliche und inhaltliche Angebotsstruktur

Wie in 3.6 FSP beschrieben, sind die Raumkapazitäten der einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich. Die Angebotsstruktur muss dieser Situation angepasst werden. Das Jugendzentrum Blatzheim hat insgesamt eine Fläche von 266,18 m², deren Hauptnutzfläche sich wie folgt aufteilt und im Berichtszeitraum folgende Angebote möglich gemacht hat:

Raum	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Offener Bereich	109	Sitz-, Fernseh-, Internet- und Spielecke, Theke, Kicker, Billard, Tischtennis	Kommunikation, TV, PC-Spiele, Internet-Surfen, Musik hören, freies Spiel	einmal wöchentlich nur für Mädchen
Küche	22	Komplettküchenzeile	Koch-AG, Getränke- und Snackausgabe	auch von anderen Nutzern gebraucht
Büro	14	Büroeinrichtung mit PC, Kopierer sowie Besprechungsecke	Verwaltungstätigkeiten, Einzelfallhilfen, Teambesprechungen, Pausen	
Gruppenraum	54	Spiel- und Toberaum mit Judomatten ausgelegt	Bewegungsspiele	Multifunktionsraum (auch für Drittnutzer)
Toiletten	19	1 H-, 2 D- und 1 Beh.-WC	allseits bekannt	für alle Hausnutzer

Im Haus stehen zusätzliche multifunktionale Räume zur Verfügung, die von Vereinen und vom Jugendzentrum genutzt werden können.

Raum	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Lagerraum	17	Materialraum	Abstellraum	
Kellerraum	36	Lernmöbel, digitale Medien, Sitzecke, Trauerkoffer	Lernförderung, Beratungsgespräche, Lese-AG, Rückzugsraum	
Schulhof	950	Sitzgelegenheit, Freifläche	Spiele, Außenaktivitäten	Rauchen ab 18 J.
Pavillon	50	Sitzgelegenheit, Tischtennis	Außenaktiv., Raucherecke	Rauchen ab 18 J.

Für bestimmte Angebote können - wie in 3.7 FSP dargestellt - auch andere Einrichtungen im Stadtteil oder im Stadtgebiet aufgesucht werden. Wir haben daher im Berichtszeitraum folgende externe Örtlichkeiten genutzt:

Örtlichkeit	m²	Ausstattung	überwiegende Nutzung für	Bemerkungen
Spiel- und Sportplatz an der Grundschule		Fußball- und Bolzplatz mit Toren, Beachvolleyballfeld, Klettergeräte auf dem Spielplatz	Ballspiele, Turniere	
Kraftraum	20	Geräte für Kraft- und Fitness-Training	Jugendbereich	
Grillhütte mit Rasenplatz		überdachter Grill und Sitzgelegenheiten	Grillen zu verschiedenen Anlässen	kann gegen Entgelt gemietet werden

Anmerkungen:
In den Räumlichkeiten des Jugendzentrums ist das Rauchen nicht gestattet. Der zum Außengelände gehörende Schulhof kann aufgrund eines Lärmgutachtens nur eingeschränkt genutzt werden. Softballspiele oder Sonderveranstaltungen (z. B. Sommerfest nach vorheriger Anmeldung) sind möglich.

Ausblick auf 2021

Unsere Mitarbeiter/innen verstehen Beziehungsarbeit als einen langfristigen Prozess. Als weiterer Schwerpunkt ist die Vernetzungsarbeit zu nennen. Unsere Einrichtung wird im Ort und auch in der Umgebung von Blatzheim als attraktives, von Mitgestaltung, Offenheit und Hilfsangeboten geprägtes, lebendiges Begegnungszentrum wahrgenommen. Vom Grundsatz her ist jeder willkommen, der unsere Arbeit unterstützen und uns und die Besucher/innen unserer Einrichtung in der Entwicklung weiterbringen möchte. Die Vertragsverlängerung des Freizeitstättenplans bis zum 31.12.22 begrüßen wir nachdrücklich.

Unter Berücksichtigung der in der Situationsanalyse genannten personellen Grenzen werden die Zielsetzungen aus dem Jahr 2020 im kommenden Jahr fortgeführt und zum Teil ergänzt:

- Sozialkonferenzen mit Einrichtungen, die sich einer Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum öffnen möchten
- Angebote im Bereich Elternberatung
- Individuelle Hilfsangebote für Schulabsolventen
- Individuelle Hilfsangebote für Besucher/innen mit auffälligem Verhalten und problematischen Lebenssituationen
- Fortführung der guten Zusammenarbeit mit Streetworkern, Jugendgerichtshilfe, katholischer Kirchengemeinde, Familienberatungsstelle, Jugendzentren, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen
- Ergänzung und Fortführung der Mitgestaltung von Angeboten der St. Kunibert Pfarrgemeinde (Palmstockbasteln, Pfarrfest, Angebote im Bereich Prävention von sexuellem Missbrauch, Kinderbibelwoche, Neujahrsempfang der Ehrenamtler)
- Fortsetzung der gemeinsamen Veranstaltungen mit der Kindertagesstätte „In der alten Schule“ (Adventsfenster, Sommerfest) und Curacon Rhein-Erft
- Intensivierung und Fortführung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
  - Schwerpunkt Beziehungsarbeit
  - Kinder- und Jugendhilfe
  - Elternberatung
  - Aufsuchende Arbeit
  - Geschlechtsspezifische Arbeit
  - Integration von Geflüchteten
  - Fundraising Förderprojekte,
  - Netzwerkarbeit
- Fortsetzung der Ferienaktionswochen (Ostern-, Sommer-, Herbstferien mit Kinderbibelwoche)
- Fortsetzung von Jungenprojekttagen in Kooperation mit der Familienberatungsstelle
- Fortführung und Erweiterung der Zielvereinbarung 2020 - 2022 mit drei Schwerpunkten im Rahmen der Qualitätssicherung mit der Kath. Fachstelle Köln „Verstetigung der Integrationsarbeit in Blatzheim für die Zielgruppe der jungen Geflüchteten in Kooperation mit der kath. Kirchengemeinde“, „Verstetigung der Jungenarbeit“, „Ausbau der digitalen Jugendarbeit in und auch außerhalb der Pandemie“
- Fortführung der Teilnahme an Arbeitskreisen zur Qualitätssicherung und Vernetzung: AK zur Unterstützung von Kindern im Bildungs- und Entwicklungsprozess in Kooperation mit Jugendzentrum – Schule – OGS – Schulsozialarbeit – Schulpsychologischer Dienst – Familienberatungsstelle, AK Jungenarbeit Kerpen, AK Mädchenarbeit Kerpen/Bergheim, Qualitätszirkel Kath. Fachstelle Köln, Wirksamkeitsdialog Stadt Kerpen, Profiltreffen AGOT-NRW
- Fortführung des integrativen Mädchenprojektes mit der Familienberatungsstelle
- Durchführung des Projektes „Bildungsperspektiven für Kinder und Jugendliche“ - Die Zielsetzung besteht darin, dass Kinder und Jugendliche mit Bildungsdefiziten die Chance erhalten, ihre schulischen Leistungen zu verbessern, um einen möglichst guten Schulabschluss zu erlangen, um damit die Perspektive einer breiten Berufsauswahl zu bekommen
- Fortsetzung des Förderprojektes der AGOT NRW e.V. „Ich, Du, Wir – Gemeinsam – Einzigartig! - Vielfalt – Wir leben sie im DOMIZIEL, indem wir Identität stiften 2021!“
- Fortführung der Projektarbeit zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der Kampagne „Faires Jugendhaus“ (https://fairesjugendhaus.de).